



## **Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI**

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 09.01.2015

### **ANFRAGE**

#### **Luftverschmutzung und Lärmbelästigung durch die BOB**

Die Süddeutsche Zeitung berichtet am Donnerstag, den 08.01.2015 über verschiedene geplante Maßnahmen im Bezug auf die Luftverschmutzung und den Luftreinhalteplan für die Landeshauptstadt München, welche durch den Freistaat zusammen mit der Regierung von Oberbayern durchgesetzt werden sollen. Unter Anderem soll eine blaue Stickstoffdioxid-Plakette, falls diese von der Bundesregierung erlassen wird, sofort auch in der Münchner Umweltzone eingeführt werden, was zu einem Fahrverbot für viele Dieselfahrzeuge innerhalb des Mittleren Rings führen würde.<sup>1</sup> Solche Maßnahmen will die Regierung auch gegen den Willen des Münchner Stadtrats durchsetzen.

Aber wie sieht es mit Verkehrsmitteln wie der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) aus? Die BOB fährt vom Hauptbahnhof durch die Stadt über Solln ins Oberland, was eine gute Sache ist. Diese wird aber durch einen Diesel-Triebwagen angetrieben und trägt somit zur Luftverschmutzung und Lärmbelästigung innerhalb Münchens bei.

#### **Wir fragen daher den Oberbürgermeister:**

1. Wer hat zur Bayerischen Oberlandbahn die entsprechenden Genehmigungen erteilt und auf welchen Zeitrahmen wird diese Vergeben?
2. Welche Emissionen werden durch die BOB in München verursacht?
3. Wie lauten hierzu die konkreten Zahlen im Bereich der Luftverschmutzung?
4. Wie wirkt sich die BOB auf die Lärmbelastung im Bereich der LHM aus (vor allem zwischen Heimeranplatz und Solln)?
5. Werden hierbei festgelegte Grenzwerte überschritten?
6. Gibt es Möglichkeiten von seitens der Stadt eine Umstellung auf elektrischen Betrieb, wie z.B. beim Meridian zu forcieren?

*Initiative:* **Johann Altmann**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Dr. Josef Assal, Richard Progl, Ursula Sabathil

---

<sup>1</sup> Süddeutsche Zeitung vom 08.01.2015, „Freistaat prüft Autoverbot in der Altstadt“